



**„Praxiskurs Obstbaumschnitt“ beim Gartenbauverein Ruderting - Sa. 06.04.13, 14-18:00 Uhr**

Großen Anklang fand der vom Rudertinger Gartenbauverein angebotene und durch deren **Gartenpfleger Josef Weber** abgehaltene Obstbaumschnitt-Lehrgang. Da die Gruppengröße sehr groß war, führte er den Kurs in zwei Gruppen durch.

Zu Beginn wurde der Erziehungsschnitt an jungen Apfelbäumen auf der örtlichen Streuobstwiese gelehrt und praktiziert. Der erfahrene Referent informierte über die Formierung der Obstbäume zur Pyramidenform, um den Früchten den größtmöglichen Sonnenanteil zu gewährleisten. Die seitlichen Leitäste sollten daher zum Mitteltrieb niedriger gehalten, in der sogenannten Saftwaage stehen. Dies vermindert ein gegenseitig konkurrieren der Baumteile und fördert das Blütenwachstum. Auch sollte der Astabgangswinkel der Leittriebe zwischen 30-45 ° liegen, um ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Wachstum und Ertrag zu finden. Die Wassertriebe können bis Juni noch leicht von Hand gerissen werden, was eine schnellere Wundheilung begünstigt und den Austrieb der schlafenden Augen reduziert.

Hr. Weber informierte auch über die verschiedenen schwach- und starkwachsenden Unterlagen, wie die Wurzeln der Bäume genannte werden. Da diese beim Schnitt nicht reduziert werden, versucht der Baum das Ungleichgewicht zwischen unter- und oberirdischen Bereich auszugleichen und neigt wieder zu starken Neuaustrieb. Dabei sollte auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Trieb- und Blütenwachstum geachtet werden.

Weiter wurden größere Äpfel- und Birnbäume aufgesucht, um den Ertrags- und anschließend den Verjüngungsschnitt zu zeigen. Dabei verwies er auf die unterschiedlichen Schnittzeiten hin, wie den Sommerschnitt, der während oder nach der Ernte durchgeführt wird und der das Wachstum der Wassertriebe dämpft. Im Gegensatz begünstigt der Winterschnitt zu Beginn der Wachstumsphase einen stärkeren Neuaustrieb. Bei dem Kurs ging er auch ausführlich auf die verschiedenen verwendeten Werkzeuge, wie Scheren und Sägen ein. Die Gruppe zollte dem Gartenpfleger großen Applaus für sein unentgeltliches Engagement. Bei einer kleinen Brotzeit konnten noch letzte Unklarheiten ausgeräumt werden.



Der Gartenpfleger Hr. Josef Weber (3. v.l.) des Rudertinger Gartenbauvereins, inmitten der interessierten Gruppe. Foto: Josef Rauch

**Herr Weber führte auch den kompletten Schnitt der Gemeinde-Obstbäume durch.  
Danke für dieses Engagement.**

**Herzliche Grüße,  
Fridolin Groß**